

Die Königl. Sächs. Porzellan-Manufactur aus Meissen

bezieht gegenwärtige Leipziger Michaelismesse außer ihrem reich assortirten Lager bekannter Porzellane am Markte, wozu diesmal viel ausgezeichnetes, billiges Neue gekommen ist, wieder mit einer Quantität Porzellangeschirr, mit vorzüglich schöner Malerei, zu sehr herabgesetzten Preisen. Unter diesen befinden sich auch dieses Mal mehrere recht ausgezeichnete Tafel- und Kaffee-Service, eine große Anzahl einzelner feiner Tassen, Fruchtkörbe und Fruchtschalen, Bisquitfiguren, Blumenhalter, Pokale, ein großes Sortiment von Tabaksköpfen, einzelne Teller, Flacons, Tableaux und dergleichen Gegenstände mehr.

Das Verkauflocal für letzteres Lager ist in der Halle'schen Gasse, im Hause der Madame Engelhard, Nr. 464 u. 65, eine Treppe hoch.

Localveränderung

E. Graul, Ktlograph und Formenstecher, wohnt von heute an Windmühlengasse Nr. 861, in Herrn Trendlin's Hause nahe am Kauze, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens.

Beachtungswerthes Anerbieten.

Es sucht ein Mann, der durchaus keine Arbeit scheut, eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Er besitzt die gültigsten Empfehlungen, und es wollen hierauf Achtende sich gefälligst an den Eigenthümer in Nr. 1186 am Grimma'schen Steinwege wenden, um daselbst das Nähere zu erfragen.

Leipzig, den 8. October 1855.

Gesucht. In ein auswärtiges Schnittgeschäft wird ein junger Mensch als Markthelfer gesucht, welcher bereits in einem dergleichen schon gearbeitet hat und sogleich antreten kann. Das Weitere ist zu erfragen im Gewölbe Nr. 455.

Gesucht wird für ein auswärtiges Hotel ein junger Mensch als Marqueur durch August Springer, Thomaskirchhof Nr. 100.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen in der Holzgasse Nr. 977.

Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehenen, im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahrener, junger Mann von 29 Jahren, welcher nöthigenfalls Caution stellen kann, sucht als Hausmann oder Markthelfer ein Unterkommen. Anerbietungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse A. Z. gefälligst abzugeben.

Gesuch. Ein Commis mit sehr guten Zeugnissen versehen, in den Comptoirarbeiten und der französischen Sprache nicht unerfahren, sucht in ein Band-, Manufactur- oder Fabrikgeschäft ein anderweitiges Engagement. Darauf Reflectirende haben die Güte, ihre Offerten, unter der Adresse A. S., poste restante abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht jetzt oder zu Weihnachten als Laufbursche oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Das Nähere in Nr. 446, im Hofe 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht als Wirtschafterin oder Ausgeberin ein Unterkommen. Ihre Fähigkeiten kann dieselbe durch sehr gute Zeugnisse belegen. Hierauf Achtende werden ersucht, ihre Adressen beim Notar Müller (im Marstall 3 Treppen hoch) abzugeben.

Logisgesuch. Ein Paar kinderlose, stille, pünktlich zahlende Leute suchen ein kleines Logis sogleich zu beziehen, am liebsten in einem hellen Hofe. Gefällige Offerten bittet man in Nr. 91, 2 Treppen hoch vorn heraus, abzugeben.

Logisgesuch. Gesucht wird wegen Bauen für ein Paar gute Leute ohne Kinder ein Logis im Preise von 28 bis 30 Thln. durch den Hausmann in Nr. 71.

Logisgesuch. Zu miethen gesucht wird auf mehrere Jahre eine Stube mit Kammer in der Buchhändlerlage. Das Nähere in der Buchhandlung von Georg Joachim Götschen, Ritterstraße in der Melone.